

## **TOP 5h)**

### **Bericht Vizepräsidentin Jugend**

Liebe Schützenbrüder/-schwestern und Sportler und Sportlerinnen!

Endlich geht es wieder los mit Veranstaltungen. Man kann planen mit der Gewissheit, dass sie auch durchgeführt werden können.

Die Pandemie hat uns aber auch ganz sicher in einem Schritt nach vorne gebracht. Denn es ging plötzlich rasend schnell, dass man Online-Sitzungen durchführte, um sich so abzustimmen und um in Kontakt zu bleiben. Dieses wäre ohne die Pandemie bestimmt noch nicht soweit gewesen.

Jetzt ist es selbstverständlich, dass man Online-Sitzungen durchführt, um Zeit und auch Reisekosten zu sparen. Dennoch geht nichts über einen persönlichen Kontakt.

Ein Hoch auf das Jugendforum, die Landesjugendleitung, den Arbeitskreis Winny-Cup und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die es möglich gemacht haben, dass wir Anfang April unseren Winny-Cup durchführen konnten.

Viele Vereine haben mit ihrer Teilnahme gezeigt „wir sind noch da“ und kommen gerne nach Dortmund zum Landesleistungszentrum.

Positive Rückmeldungen geben uns den Lohn für den erbrachten Einsatz.

Der nächste Winny-Cup ist schon wieder in Planung und der Termin steht mit dem 15.04.2023 fest.

Es wäre ja nicht die Westfälische Schützenjugend, wenn sie am anderen Tag nicht noch ein Event vor der Brust gehabt hätte.

Mit der gleichen Mannschaft wie beim Winny-Cup - und natürlich zusammen mit der Landesjugendleitung des Rheinischen Schützenbundes - fand zum ersten Mal der Rheinland-/Westfalen-Cup statt.

Dieser Tag war ein voller Erfolg. Rheinland und Westfalen waren sich einig, dass die Teilnehmerzahl von 125 Schützen für die erste Auflage zu Zeiten einer Pandemie, absolut in Ordnung war.

Wir wünschen uns allerdings, dass am 16.04.2023 ein noch größeres Teilnehmerfeld den Weg nach Dortmund findet.

Gemeinsam müssen wir versuchen, für die Schüler und Jugendlichen Anreize zu schaffen und den Funken überspringen lassen, dass es toll ist, an so einem Wettkampf teilzunehmen und es hier auch die Möglichkeit gibt, von den Landestrainern entdeckt zu werden, um in den Landeskader zu kommen.

Für die ganz jungen Schützen fand in den Osterferien endlich wieder der Osterferienspaß in Radevormwald statt. Neben Spiel und Spaß kamen das Bogen-, Luftgewehr- und Pistolenschießen nicht zu kurz.

Wir freuen uns auch sehr darüber, dass wir in diesem Jahr mit dem WSB-Jugendcamp in Harsewinkel zu Gast sein konnten. Eine Teilnehmerzahl von ca. 190 zeigt uns, dass es richtig ist, dass wir an der Entscheidung festgehalten haben, das Jugendcamp durchzuführen.

Vom 11. bis zum 13.11.2022 wird eine Freizeit in Winterberg stattfinden. Nähere Informationen werden Euch in Kürze erreichen.

Ab dem Jahr 2023 werden „Faszination Lichtschießen“ und das wettkampforientierte Schießen U12 in die Sportordnung (Teil 11) aufgenommen.

Hierzu werden wir uns von der Landesjugendleitung mit dem Sport zusammensetzen, um zu gucken, wie wir als Landesverband damit umgehen werden. Informationen werden rechtzeitig an Euch heraus gehen.

Vom 24. bis zum 26.06.2022 fand in diesem Jahr die von Januar auf den Juni verschobene Klausurtagung statt. Hierzu meldeten sich 35 Personen an. Zum guten Schluss waren wir noch 27 Personen, da durch Corona der ein oder andere doch noch ausgefallen ist.

Es war eine tolle Klausurtagung, da waren sich alle einig. Themen wie Schulsport, Inklusion, AGENDA 2025 und Bildungsangebote für den Jugendbereich standen auf dem Programm.

Es haben alle mit Begeisterung zugehört und mitgearbeitet.

Am Samstagabend fand noch eine Blasrohr-Challenge statt, zu der unser Blasrohrreferent Hermann Lücking eingeladen hatte.

Abschließend bleibt mir noch zu sagen, dass ich hoffe, dass alle Ehrenamtler, Betreuer, Trainer und Sportler mit viel Spaß dem Schießsport verbunden bleiben. CORONA hat uns und unseren Vereinen zugesetzt.

Bleibt positiv gestimmt und vor allen Dingen gesund!

Eure **Sabine Lüttmann**  
Vizepräsidentin Jugend